

403235-2026 - Súťaž

Nemecko – Elektrická energia – Windstrom für Nahwärmeerzeugung Duchroth

OJ S 112/2026 12/06/2026

Oznámenie o vyhlásení verejného obstarávania alebo oznámenie o koncesii – štandardný režim
Tovary

1. Kupujúci

1.1. Kupujúci

Úradný názov: Gemeinde Duchroth

E-mail: duchroth@vg-ruedesheim.de

Typ kupujúceho podľa právnych predpisov: Miestny orgán

Činnosť verejného obstarávateľa: Bývanie a občianska vybavenosť

2. Postup

2.1. Postup

Názov: Windstrom für Nahwärmeerzeugung Duchroth

Opis: Langfristiger Bezug von EE-Strom aus vom Auftragnehmer auf gemeindeeigenen Flächen eigen-verantwortlich zu realisierender Windstromerzeugung insbesondere zur langfristigen Versorgung einer geplanten Nahwärmeerzeugungsanlage im künftigen kommunalen Nahwärmenetz Duchroth

Identifikátor postupu: bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1

Interný identifikátor: 2026-8000

Druh postupu: Rokovacie konanie so zverejnením výzvy na súťaž/súťažné obstarávanie s rokovacím konaním

Postup je zrýchlený: nie

2.1.1. Účel

Druh zmluvy: Tovary

Hlavná klasifikácia (cpv): 09310000 Elektrická energia

2.1.2. Miesto plnenia

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Krajina: Nemecko

2.1.3. Hodnota

Predpokladaná hodnota bez DPH: 1 000 000,00 EUR

2.1.4. Všeobecné informácie

Doplňujúce informácie: Fortführung Auftragsbeschreibung: Ausschreibungs- und Vergabegegenstand sind ferner die Planung und der Bau der Stromversorgungsleitung zu der auftraggeberseitig noch zu errichtenden Wärmeerzeugungsanlage für das Nahwärmenetz. Demgegenüber bleiben Leistungen der Planung, der Errichtung und des langfristigen Betriebs von Nahwärmenetz und Wärmeerzeugungsanlage einschließlich deren Instandhaltung und Instandsetzung gesonderten Ausschreibungen der Ortsgemeinde Duchroth vorbehalten. Die Ortsgemeinde Duchroth plant, die betreffenden Ausschreibungen in Q3/2026 zu veröffentlichen. Dem Auftragnehmer der hier ausgeschriebenen Stromlieferungen ist freigestellt, sich im Rahmen der künftigen Ausschreibungen ebenfalls zu bewerben. Die

Ausschreibung und Realisierung des Nahwärmenetzes – einschließlich Wärmeerzeugungsanlage und Speicher – stehen ausdrücklich unter dem Vorbehalt einer positiven Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsbewertung auf Basis der fortgeschriebenen Projektgrundlagen. Der Auftraggeber schafft hierfür vorsorglich die rechtlichen und technischen Voraussetzungen, ohne dass hieraus ein Anspruch der Verfahrensbeteiligten auf Durchführung der Nahwärmebelieferung oder auf Abschluss entsprechender Verträge entsteht. Weitere zusätzliche Angaben: Der Auftragnehmer führt ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durch. Der Auftraggeber behält sich vor, die Zahl der Bewerber gemäß § 51 VgV auf eine angemessene Zahl zu begrenzen. Eine solche Begrenzung betrifft die Zahl der zur Beteiligung am Verhandlungsverfahren und zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer. Sie ist nicht zu verwechseln mit einer etwaigen im Verlaufe des Verhandlungsverfahrens erfolgenden Begrenzung der Zahl der Angebote anhand der Zuschlagskriterien. Für die Begrenzung der Zahl der Bewerber gelten die folgenden Vorgaben und Kriterien: Der Auftraggeber beabsichtigt, das Verhandlungsverfahren mit mindestens drei und höchstens fünf Bewerbern (bzw. Bewerbungsgemeinschaften) einzuleiten, vorausgesetzt, eine entsprechende Zahl von geeigneten Bewerbern, hinsichtlich der keine Ausschlussgründe vorliegen (geeignete Bewerber), ist vorhanden. Falls eine Begrenzung der Zahl der Bewerber erfolgt, wird die Auswahl anhand der Unternehmensreferenzen vorgenommen. In die Bewertung werden maximal drei Referenzprojekte, die vom Bewerber hierfür benannt werden (ohne Benennung werden die ersten drei im Formular aufgeführten ausgewählt), einbezogen und einzeln gewertet. Die Projekte müssen abgeschlossen sein. Der Projektabschluss darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (Stichtag: 1. Juli 2021). Für jede Referenz können Bewerber im Hinblick auf folgende Merkmale bzw. Kriterien bis zu 9 Punkte erhalten. Auswahlkriterien: Sektorkopplung (Nutzung von Windstrom zur Wärmeerzeugung und -bereitstellung): 1 Punkt; PPA (Stromliefervertrag zur voll- oder überwiegend lastdeckenden Versorgung der Erzeugungseinheit): 1 Punkt; WEA-Standort in einem Waldgebiet: 1 Punkt; WEA-Standort ortsnah in einem Waldgebiet [bis zu 2,0 km bis zur Ortsgrenze]: 1 Punkt; WEA-Standort in Rheinland-Pfalz: 1 Punkt; WEA-Projekt umgesetzt mit Kommunalen Trägern: 3 Punkte; Bürgerbeteiligung bei Projektierung und Betrieb: 1 Punkt. Bewerber können auf diese Weise bei drei eingereichten Referenzen bis zu 27 Punkte für ihre Referenzen erhalten. Die Bewerber mit den meisten Punkten qualifizieren sich für das weitere Verfahren. Sollten wegen des Erreichens gleicher Punktzahlen nicht die fünf bestplatzierten Bewerber ausgewählt werden können, entscheidet das Los zwischen den Bewerbern mit gleichem Punktstand.

Právny základ:

Smernica 2014/24/EÚ

v gv -

2.1.6. Dôvody na vylúčenie

Zdroje dôvodov na vylúčenie: Oznámenie

Korupcia:

Podvod:

Pranie špinavých peňazí alebo financovanie terorizmu:

Detská práca a iné formy obchodovania s ľuďmi:

Účasť v zločineckej organizácii:

Teroristické trestné činy alebo trestné činy spojené s teroristickými činnosťami:

Porušenie povinností v oblasti environmentálneho práva:

Porušenie povinností v oblasti pracovného práva:

Porušenie povinností v oblasti sociálneho práva:

Dohody s inými hospodárskymi subjektmi s cieľom narušiť hospodársku súťaž:

Závažné odborné pochybenie:

Nepravdivé informácie, neposkytnutie informácií, neschopnosť predložiť požadované dokumenty alebo získanie dôverných informácií o tomto postupe:
Konflikt záujmov z dôvodu účasti na postupe obstarávania:
Priama alebo nepriama účasť na príprave tohto postupu obstarávania:
Predčasné ukončenie zmluvy, škody alebo iné porovnateľné sankcie:
Porušenie povinností stanovených na základe čisto vnútroštátnych dôvodov vylúčenia:
Porušenie povinnosti platiť príspevky na sociálne zabezpečenie:
Porušenie povinnosti platiť dane:
Pozastavené podnikateľské činnosti:
Platobná neschopnosť:
Aktíva spravované likvidátorom:
Podobná situácia ako úpadok podľa vnútroštátneho práva:

5. Časť

5.1. Časť: LOT-0001

Názov: Windstrom für Nahwärmeerzeugung Duchroth
Opis: Die Ortsgemeinde Duchroth liegt im Landkreis Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz. Duchroth erfreut sich während der letzten Jahre einer recht konstanten Bevölkerungszahl, ergreift ungeachtet dessen jedoch Maßnahmen, um die Gemeinde in Sachen Infrastruktur, Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit auch langfristig attraktiv zu halten. In diesem Rahmen ist nach Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz und die KfW das „Quartierskonzept Duchroth“ entstanden. Zu dessen Hauptbestandteilen gehört die Entwicklung einer Nahwärmeversorgung. Diese soll die Grundlagen dafür legen, dass die gegenwärtig noch überwiegend fossil basierte Wärmegrundversorgung im vorhandenen, überwiegend historischen und denkmalwürdigen Gebäudebestand durch eine regenerative Wärmeversorgung abgelöst werden kann. Deren Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit setzt die Verfügbarkeit günstigen Windstroms voraus. Dieser soll aus bis zu fünf Windenergieanlagen (WEA) bezogen werden, die ein Privater auf gemeindeeigenen Grundstücken in einem nahegelegenen Waldgebiet plant, errichtet und betreibt. Die betreffenden Flurstücke werden dem Privaten zur Durchführung von Planung, Bau und Betrieb der WEA sowie zur Realisierung und Vorhaltung notwendiger Betriebseinrichtungen von der Gemeinde Duchroth auf der Grundlage eines langfristigen Pachtvertrages zur Verfügung gestellt. Dabei ist geplant, dass der Private in Ausübung eines von der Gemeinde auf der Grundlage des Pachtvertrages eingeräumten Rechts Eigentümer der WEA wird (vgl. § 95 Abs. 1 Satz 2 BGB). Der Ausschreibungsgegenstand umfasst den Bezug von EE-Strom aus vom Auftragnehmer durchzuführender Errichtung und den Betrieb von bis zu fünf WEA auf gemeindeeigenen Flächen in folgender Abstufung: (1) Verbindlicher Leistungsumfang (WEA 1 bis 3): Für die Standorte WEA 1, WEA 2 und WEA 3 sind die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen so weit geklärt, dass die Genehmigungsfähigkeit im Rahmen eines BImSchG-Verfahrens gemäß § 35 Abs. 1 S. 5 BauGB hinreichend gesichert erscheint. Die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme dieser drei WEA ist verbindlicher Bestandteil des Auftrags. Jeder Bieter hat für die WEA 1 bis 3 ein vollständiges Angebot abzugeben. (2) Bedingt verbindlicher Leistungsumfang – Option (WEA 4 und 5): Für die Standorte WEA 4 und WEA 5 besteht zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch keine gesicherte Genehmigungsfähigkeit. Diese Standorte werden daher als Option ausgeschrieben. Stellt sich im Verlauf des Genehmigungsverfahrens heraus, dass die Genehmigungsfähigkeit eines oder beider optionaler Standorte gegeben ist, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die betreffende(n) WEA zu den angebotenen Konditionen zu errichten und zu betreiben. (3) Optionsrecht des Auftraggebers: Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer zur Errichtung und zum Betrieb der WEA 4 und 5 zu verpflichten,

sofern die genehmigungsrechtliche Realisierbarkeit dieser Standorte festgestellt wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Option zu den im Angebot angebotenen Konditionen zu erfüllen. Die Ausübung der Option ist bis zum Ablauf von 5 Jahren nach Zuschlagserteilung möglich. Die vertraglichen Regelungen des Pachtvertrages (Anlage 2) und des Stromliefervertrages (Anlage 4) gelten für die optionalen WEA entsprechend; die Pachtzeit für die optionalen WEA beginnt mit deren jeweiliger Inbetriebnahme. Der mit dieser Ausschreibung gesuchte Private entrichtet an die Gemeinde ein im Wettbewerb – mit der vorliegenden Ausschreibung – ermitteltes Pachtentgelt. Er verpflichtet sich mit dem abzuschließenden Pachtvertrag zugleich verbindlich, die künftige Wärmeenergieerzeugungsanlage sowie einen Speicher der mit gewissem Zeitversatz aufgrund eigenständiger Vergabeverfahren realisierten Nahwärmeversorgung langfristig durch eine ausschließlich deren Versorgung dienende Stromleitung auf Basis des den Vergabeunterlagen beigefügten Stromliefervertrages mit Strom zu versorgen. Erzeugungskapazitäten, die nicht zur Stromversorgung der Wärmeenergieerzeugungseinheit benötigt werden, kann der Private nach Maßgabe der insoweit bestehenden Regulierung anderweitig vermarkten. Aus dem geplanten langfristigen Strombezug der Ortsgemeinde Duchroth aus den auf den Pachtflächen zu errichtenden WEA ergibt sich aus Sicht der Ortsgemeinde ein vergaberelevantes Beschaffungselement. Aus diesem Grunde betrachtet die Ortsgemeinde die Verpachtung der Flächen für Errichtung und Betrieb der WEA als einen dem Vergaberecht unterworfenen Bezug von Stromlieferungen. Fachliche Einzelheiten zu den Windenergiestandorten und zum Nahwärmeversorgungskonzept der Ortsgemeinde Duchroth werden im Dokument „Besondere Vergabeunterlage“ mitgeteilt. Entsprechende Überlegungen zur Bereitstellung von Flächen zur Erzeugung von Windenergie werden gegenwärtig im Nachbarort Duchroths, der Gemeinde Oberhausen an der Nahe angestellt. Dort sind zwei Standorte für WEA in Prüfung. Diese Standorte sind nicht Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung. Die Information über Planungen in der Nachbargemeinde ist allerdings für interessierte Marktteilnehmer im Rahmen ihrer Standort- und Investitionsplanung ggf. relevant. Fortführung der Auftragsbeschreibung unter Ziffer 2.1.4

Interný identifikátor: 0001

5.1.1. Účel

Druh zmluvy: Tovary

Hlavná klasifikácia (cpv): 09310000 Elektrická energia

5.1.2. Miesto plnenia

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Krajina: Nemecko

5.1.3. Predpokladané trvanie

Trvanie: 240 Mesiace

5.1.4. Obnovenie

Maximálny počet obnovení: 2

Ďalšie informácie o obnovení: Der Auftrag ist für 20 Jahre ausgeschrieben. Der Auftragnehmer ist berechtigt, durch einseitige schriftliche Erklärung, dem Auftraggeber spätestens 12 Monate vor Ablauf der 20-jährigen Laufzeit zugehen muss, den Auftrag für einen weiteren Zeitraum von fünf Jahren, zu verlängern. Diese Verlängerungsoption kann der Auftraggeber höchstens zweimal ausüben.

5.1.6. Všeobecné informácie

Vyhradená účasť:

Účasť nie je vyhradená.

Je povinné uviesť mená a odbornú kvalifikáciu zamestnancov určených na plnenie zmluvy:

Nevyžaduje sa

Projekt verejného obstarávania nie je financovaný z prostriedkov EÚ

Na toto verejné obstarávanie sa vzťahuje Dohoda o vládnom obstarávaní (GPA): nie

Toto verejné obstarávanie je vhodné aj pre malé a stredné podniky (MSP): nie

5.1.7. Strategické verejné obstarávanie

Cieľ strategického verejného obstarávania: Žiadne strategické verejné obstarávanie

5.1.9. Kritériá výberu

Zdroje výberových kritérií: Oznámenie

Kritérium: Registrácia v obchodnom registri

Popis výberového kritéria: Dieses Kriterium umfasst nicht nur die Eintragung ins Handelsregister, sondern die Eignung der Berufsausübung: 1. Nachweis über die Eintragung ins Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Nachweis: Eigenerklärung (Vordruck 2). 3. Kein nach Sanktionsrecht unzulässiger Bezug zu Russland; Nachweis: Eigenerklärung RUS-Sanktionen (Vordruck 3). (Die Abfrage der Eignung der Berufsausübung unter der Bezeichnung "Eintragung in das Handelsregister ist dem Umstand geschuldet, dass die Vergabepattform bestimmte Kriterien zur Auswahl vorgibt.)

Kritériá sa použijú na výber záujemcov, ktorí budú pozvaní do druhej fázy postupu

Kritérium: Poistenie profesijného rizika

Popis výberového kritéria: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften haben folgende Anforderungen und Nachweise im Hinblick auf den erforderlichen Versicherungsschutz zu erbringen: 1. Haftpflichtversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden einschließlich Umweltschäden) sowie eine Betriebsunterbrechungsversicherung. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungs-summen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfall eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Betriebshaftpflicht-/Betriebsunterbrechungsversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vordruck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Betriebshaftpflicht-/Betriebsunterbrechungsversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben. 2. Bauherrenhaftpflichtversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Bauherrenhaftpflichtversicherung (mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden einschließlich Umweltschäden). Es ist

der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Bauherrenhaftpflichtversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vordruck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Bauherrenhaftpflichtversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben. [Fortbeschreibung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in weiterem Kriterium]

Kritériá sa použijú na výber záujemcov, ktorí budú pozvaní do druhej fázy postupu

Kritérium: Referencie na špecifikované služby

Popis výberového kritéria: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Berufliche Erfahrung / Referenzen: Das Unternehmen muss über eine durch entsprechende Erfahrungen (Referenzen) nachgewiesene hinreichende berufliche Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Durchführung von Planungs-, Bau und Betriebsleistungen im Bereich onshore-Windenergie einschließlich der Einholung von errichtungs- und betriebsnotwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen für Windenergieanlagen verfügen. Als Nachweis haben Bewerber eine ausgefüllte Referenzliste (Vordruck 6) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Dadurch werden dem Auftraggeber Referenzen über früher ausgeführte Projekte in Form einer Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen vergleichbaren Dienstleistungen mit stichwortartiger Beschreibung und Angabe der Projektmerkmale bereitgestellt. Als Mindestanforderung (Ausschlusskriterien) hins. der Referenzen gelten folgende Bedingungen: Bewerber haben innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens drei abgeschlossene, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Windenergieprojekte nachzuweisen; hiervon mindestens ein Projekt in Rheinland-Pfalz oder in einem hinsichtlich Genehmigungs-, Natur- und Standortanforderungen vergleichbaren Umfeld. Vergleichbar sind Referenzen, wenn der Bewerber kommunale Flächen eigenverantwortlich projektiert, d. h. eigenverantwortlich Planung, Bau und mindestens zweijährigen Betrieb von WEA durchgeführt bzw. koordiniert hat.

Kritériá sa použijú na výber záujemcov, ktorí budú pozvaní do druhej fázy postupu

Kritérium: Priemerný ročný počet pracovníkov

Popis výberového kritéria: Bewerber müssen in den letzten 3 Geschäftsjahren durchgehend festangestellte Mitarbeitende in folgenden Fachrichtungen beschäftigt haben und per Eigenerklärung (Vordruck 2) nachweisen: Projektentwicklung/Flächenmanagement, Genehmigungs- und Umweltplanung (insbesondere BImSchG/UVP/Artenschutz), Elektrotechnik/Netzanbindung und Leitechnik, Bau- und Infrastrukturplanung sowie kaufmännische Projektsteuerung/Vertrags- und Risikomanagement. Beschäftigte verbundener Unternehmen des Bewerbers oder Bieters werden für den geforderten Nachweis zugelassen. Der Nachweis einer in Bezug auf Dauer der Zusammenarbeit und Steuerung der

Leistungserbringung mit Beschäftigungsverhältnissen vergleichbaren Einbindung externer Auftragnehmer ist zugelassen.

Kritériá sa použijú na výber záujemcov, ktorí budú pozvaní do druhej fázy postupu

Kritérium: Poistenie profesijného rizika

Popis výberového kritéria: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 3.

Waldbrandversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Waldbrandversicherung (mind. 10 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden einschließlich Schäden an Waldbeständen, Aufforstungskosten und Folgeschäden an Nachbargrundstücken). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Waldbrandversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vordruck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Waldbrandversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben. 4. Betriebsunterbrechungsversicherung: Entweder Vorlage eines aktuellen Nachweises (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Betriebsunterbrechungsversicherung (Deckungssumme von mind. 5 Mio. EUR, versicherte Unterbrechungszeit von mindestens 18 Monaten). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Alternativ kann auch die Bereitschaft zum Abschluss einer den vorstehenden Bedingungen entsprechenden Betriebsunterbrechungsversicherung oder zur Erhöhung der Deckungssummen erklärt werden (Vor-druck 2). Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jeder Bewerber per Eigenerklärung zu erklären, eine entsprechende Versicherung zu den o. g. Bedingungen abzuschließen bzw. die genannten Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Bewerbergemeinschaft zum Abschluss der Betriebsunterbrechungsversicherung zu den o. g. Bedingungen bzw. zur Erhöhung der genannten Deckungssumme(n) abzugeben.

Kritériá sa použijú na výber záujemcov, ktorí budú pozvaní do druhej fázy postupu

Informácie o druhej fáze dvojfázového postupu:

Minimálny počet záujemcov, ktorí budú pozvaní do druhej fázy postupu: 3

Maximálny počet záujemcov, ktorí budú pozvaní do druhej fázy postupu: 5

Postup prebieha v po sebe nasledujúcich fázach. V každej fáze môžu byť niektorí účastníci vylúčení

Kupujúci si vyhradzuje právo zadať zákazku na základe pôvodných ponúk bez ďalších rokovaní

5.1.10. Kritériá na vyhodnotenie ponúk

Kritérium:

Typ: Kvalita

Názov: Qualitätskriterium

Opis: Realisierungskonzept

Kategória kritéria na vyhodnotenie ponúk hmotnosť: Váha (body, presne)

Číslo kritéria na vyhodnotenie ponúk: 30

Kritérium:

Typ: Náklady

Názov: Kostenkriterium

Opis: Stromlieferentgelt

Kategória kritéria na vyhodnotenie ponúk hmotnosť: Váha (body, presne)

Číslo kritéria na vyhodnotenie ponúk: 20

Kritérium:

Typ: Náklady

Názov: Kostenkriterium

Opis: Umsatzbeteiligung

Kategória kritéria na vyhodnotenie ponúk hmotnosť: Váha (body, presne)

Číslo kritéria na vyhodnotenie ponúk: 10

Kritérium:

Typ: Náklady

Názov: Kostenkriterium

Opis: Einmalzahlung bei Baubeginn

Kategória kritéria na vyhodnotenie ponúk hmotnosť: Váha (body, presne)

Číslo kritéria na vyhodnotenie ponúk: 5

Kritérium:

Typ: Cena

Názov: Preiskriterium

Opis: Garantierte Mindestpacht

Kategória kritéria na vyhodnotenie ponúk hmotnosť: Váha (body, presne)

Číslo kritéria na vyhodnotenie ponúk: 35

5.1.11. Súťažné podklady

Jazyky, v ktorých sú súťažné podklady oficiálne k dispozícii: nemčina

Adresa súťažných podkladov: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1

5.1.12. Podmienky verejného obstarávania

Podmienky postupu:

Predpokladaný dátum odoslania výziev na predkladanie ponúk: 31/07/2026

Podmienky predkladania:

Elektronické predkladanie: Povinná

Adresa na predkladanie: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1

Jazyky, v ktorých možno predložiť ponuky alebo žiadosti o účasť: nemčina

Elektronický katalóg: Nie je povolená

Varianty: Nie je povolená

Uchádzači môžu predložiť viac ako jednu ponuku: Nie je povolená

Lehota na prijímanie žiadostí o účasť: 13/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) východoeurópsky čas, stredoeurópsky letný čas

Informácie, ktoré možno doplniť po uplynutí lehoty na predkladanie ponúk:

Podľa uváženia kupujúceho sa môžu niektoré chýbajúce dokumenty týkajúce sa uchádzača predložiť neskôr.

Doplňujúce informácie: Der zulässige Umfang von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV und unterliegt in diesem Rahmen dem Ermessen des Auftraggebers.

Podmienky zmluvy:

Plnenie zmluvy sa musí vykonať v rámci programov chránených pracovísk: Nie

Elektronická fakturácia: Povinná

Bude sa využívať elektronické objednávanie: nie

Bude sa využívať elektronická platba: nie

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žiadna rámcová dohoda

Informácie o dynamickom nákupnom systéme:

Žiadny dynamický nákupný systém

5.1.16. Ďalšie informácie, mediácia a preskúmanie

Organizácia pre preskúmanie: Vergabekammern Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informácie o lehotách na preskúmanie: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organizácia poskytujúca doplňujúce informácie o postupe verejného obstarávania: Gemeinde Duchroth

Organizácia prijímajúca žiadosti o účasť: Gemeinde Duchroth

8. Organizácie

8.1. ORG-0001

Úradný názov: Gemeinde Duchroth

Registračné číslo: 14098

Poštová adresa: Nahewestraße 70

Mesto: Duchroth

PSČ: 55585

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Krajina: Nemecko

E-mail: duchroth@vg-ruedesheim.de

Telefón: +49 15115285412

Internetová adresa: <https://www.vg-ruedesheim.de/ortsgemeinden/duchroth/>

Profil kupujúceho: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roly tejto organizácie:

Kupujúci

Organizácia poskytujúca doplňujúce informácie o postupe verejného obstarávania

Organizácia prijímajúca žiadosti o účasť

8.1. ORG-0002

Úradný názov: Vergabekammern Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registračné číslo: 3832c07c-41c3-41cb-bb4c-4cf57b1145dd

Poštová adresa: Stiftsstraße 9

Mesto: Mainz

PSČ: 55116

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Krajina: Nemecko

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefón: +49 6131162234

Roly tejto organizácie:

Organizácia pre preskúmanie

8.1. ORG-0003

Úradný názov: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registračné číslo: 0204:994-DOEVD-83

Mesto: Bonn

PSČ: 53119

Nižšia územná jednotka krajiny (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Krajina: Nemecko

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefón: +49228996100

Roly tejto organizácie:

TED eSender

Informácie o oznámení

Identifikátor/verzia oznámenia: bb6db5e5-feff-409a-b635-f37d2e7c7db1 - 01

Typ formulára: Súťaž

Typ oznámenia: Oznámenie o vyhlásení verejného obstarávania alebo oznámenie o koncesii – štandardný režim

Podtyp oznámenia: 16

Dátum odoslania oznámenia: 10/06/2026 15:04:00 (UTC+02:00) východoeurópsky čas, stredoeurópsky letný čas

Jazyky, v ktorých je toto oznámenie oficiálne k dispozícii: nemčina

Číslo uverejnenia oznámenia: 403235-2026

Číslo vydania série S úradného vestníka: 112/2026

Dátum uverejnenia: 12/06/2026